

WILLI OBERHEIDEN

FINNLAND

UND

ANDERE REISEN

FINNLAND

raumwürde

würde ein raum
würde haben

würde
seine würde
verletzt
durch
lärm
umherlaufen
photographieren
durch mensch

würde
raumwürde
menschenwürde sein
gewürdigt
durch
ruhe
andacht
schönheit

würde
raummenschenwürde
würde
menschenraumwürde
gewürdigt
verletzt
durch
mensch

ich

ertrinkender
gerettet von der ertrinkenden

verletzter
geheilt von der verletzten

verlorener
gefunden von der verlorenen

verfolgter
geborgen von der verfolgten

einsamer
geliebt von der einsamen

kranker
geheilt von der kranken

suchender
begleitet von der suchenden

sehnsüchtiger
getröstet von der sehnsüchtigen

heimatloser
beheimatet von der heimatlosen

ich
angekommen bei dir

verstehen

verstehen
mit
verstand

verstehen
mit
gefühl

verstehen
mit
bauch

verstehen
ohne
verstand

verstehen
ohne
gefühl

verstehen
ohne
bauch

verstehen
ohne
verstehen

ich
verstand
alles

ich
verstand
alles
nicht

ich
verstand
nichts

ist
das
verstehen

matto

ich weiß nicht
wo matto
regiert

doch wo matto
regiert
weiß ich nichts

wo matto
regiert
ist hören hören hören

wo matto
regiert
ist sein sein sein

wo matto
regiert
ist bleiben bleiben bleiben

ich bleibe
und gehe nicht
nicht gestern
nicht heute
nicht morgen

wo matto
regiert
will ich bleiben

keine flucht
keine angst
kein tot

wo matto
regiert
bin ich
und bleibe

kiitos

ich kann
tausendmal
danke
sagen

es hat nur
bedeutung
wenn ich
dankbar
bin

jeder mensch
ist ein
kunstwerk

jede kunst
ist
menschenwerk

auch dies
ist kunst
ist menschenwerk
von
einem kunstwerk

elf monate

was sagst du
was meinst du
meinst du mich

beziehung entsteht spielend
spiel der gesichtszüge
spiel der hände

wenn du sprechen könntest
würdest du mehr sagen
würde ich mehr verstehen
würde beziehung sein

wenn du mein sprechen verstehen könntest
würdest du mich mehr verstehen
würde ich mehr sagen
würde beziehung sein

beziehung entsteht spielend
ohne sprache
beziehung wird verspielt
mit worten
vielleicht
oder bleibt
vielleicht

aus der tiefe rufe ich zu dir
glauser
rette mich aus meiner zelle
rette mich aus der irrenanstalt leben

aus der tiefe rufe ich zu dir
matto
vergrabe mich im ich
vergrabe mich im leben ohne tod

aus der tiefe rufe ich zu dir
und du hörst nicht
und du schweigst

aus der tiefe rufe ich zu dir
und ich rufe nicht
und ich schweige

stumme dem leben
stumme dem tod
stumme mein lied

es wird zeit

es wird zeit
zu gehen
zu dir

schon lange genug
war ich hier
hier an diesem ort
fern von dir
fern von mir

manchmal muss ich fort sein
weit weg
um nahe zu sein
um nähe zu finden
weit weg von dir
weit weg von mir

und wiederkommen ist
neue entscheidung
neues du
neues ich

und wiederkommen ist
nicht selbstverständlich
nicht pflicht muss gebot

wiederkommen ist
liebe
immer neu

die feinere art

oder

suomi spezial

keine überflüssigen worte
keine überflüssigen blicke
keine überflüssigen beziehungen

jedes wort ist wertvoll
jeder blick ist wertvoll
jede beziehung ist wertvoll

jeder mensch ist
anders
geschenkt
einzigartig
du

jeder mensch
suchend
findend
offen
verschlossen
sehnsüchtig

und immer wieder anders
anders besonders
anders gleich
anders einzigartig

hündin an der treppe

wild ungestüm liebevoll

du durchbeißt die leine
die freiheit dir nimmt
du nimmst nicht die freiheit
die du gegeben hast

nehme ich die freiheit
die ich habe
nehme ich die freiheit
die ich erkämpft habe
nehme ich die freiheit
die mir geschenkt ist

armes hundeleben
das du und ich leben
frei und unfrei
glücklich oder unglücklich
armer glücklicher hund
armer glücklicher mensch

wild ungestüm liebevoll frei

vielleicht verstehe ich
nichts von hunden
von menschen
von mir

I

frei sein

Ich bin nicht frei,
zu dir zu kommen,
wann ich will.

Ich bin nicht frei,
am Leben teilzuhaben,
so wie ich es will.

Ich bin nicht frei
von meinem Körper
und seiner Begrenztheit.

Ich bin nicht frei
von Vorurteilen und Intoleranz.

Ich bin nicht frei
von meiner Lebensgeschichte,
meiner Familie,
meinen Bindungen.

Aber ich könnte frei sein.

Ich könnte frei sein,
jederzeit dir zu sagen:
Ich liebe dich.

Ich könnte frei sein,
neue Wege zu gehen,
neue Gedanken zu denken,
neues Leben zu probieren.

Ich könnte frei sein,
zwischen Veränderbarem und Unveränderbarem
zu unterscheiden.

Ich bin so frei.

Ich habe Angst,
dich zu verlieren,
das nicht zu schaffen,
zu schwach zu sein.

Ich habe Angst
vor dem Eingesperrt sein,
vor den Anderen,
vor meiner Hilflosigkeit.

Ich habe Angst
um meine Familie,
um meine Gesundheit,
um meine Zukunft.

Langsam macht die Angst sich breit:
Meine Gedanken drehen sich im Kreis.
Mein Körper wird unruhig und krank.
Überall sind Bedrohungen, Unsicherheiten.
Ich kann nicht schlafen.

Dunkle Angst wird mächtig
und groß.
Ich werde klein
und schwach.

Finde ich zurück
zu meiner Kraft,
meinem Selbstvertrauen,
meinen Fähigkeiten?

Finde ich zurück
zu den Menschen,
die mich trösten und stärken,
die zu mir stehen,
die mich lieben
gegen die Angst,
trotz der Angst?

Wie viel Zeit
habe ich?
Wie viel Zeit
hatte ich schon?
Wie viel Zeit
habe ich noch?
Wie viel Zeit
habe ich jetzt?

Habe ich
viel Zeit
oder wenig?
Gemessen woran?
Warten ist lang.
Glücklich sein ist kurz.

Wie lang ist ein Moment?
Ein Moment der größten Liebe.
Ein Glücksmoment.
Ein Schmerzensmoment.
Ein Moment des Sterbens.

Wie lang ist ein Moment?
Das war der Moment,
als du mich zum ersten Mal geküsst hast.
Das war der Moment,
als mir ein Licht aufging.
Das war der Moment,
als ich mich erkannt habe.
Das war der Moment,
als ich von deinem Tod erfuhr.
Wie lang war dieser Moment?

Ich habe Zeit
für dich, für mich, für uns!
Ich habe Zeit
vielleicht eine Ewigkeit lang,
vielleicht auch zwei.
Gerade in diesem Moment!
Oder?

IV

allein sein

Wo bist Du?
Ich warte auf dich.
Ich suche dich.
Ich habe Sehnsucht nach dir.
Ich vermisse dich.

Wie kann ich ich sein,
wenn mein Du fehlt?
Mein Leben ist ein Lied,
das niemand hört,
Ich bin ein Geschenk,
das niemand empfängt.
Ich erkenne mich nicht,
da mir der Spiegel deiner Augen fehlt.

Allein,
einsam,
verlassen,
berührungslos,
beziehungslos,
bezugslos.

Wenn ich krank werde,
sitzt keiner an meinem Bett.
Wenn ich traurig bin,
nimmt mich keiner in den Arm.
Wenn ich lache,
lacht keiner mit mir.
Wenn ich glücklich bin,
freut sich keiner mit mir.
Wenn ich sterbe,
weint keiner.

Wo bist Du,
Keiner?
Ich warte auf dich.
Ich suche dich.
Ich habe Sehnsucht nach dir.
Ich vermisse dich.

V

trennung

Meine Nabelschnur
ist durchtrennt.

Meine Beziehung
ist abgeschnitten.

Mein Bewusstsein
ist gespalten.

Mein Gefühl
ist abgetrennt.

Meine Person
ist ausgestoßen.

Mein ich
ist abgesondert.

Ein Messer durchtrennt,
was eins ist
und dann zu zwei wird.
Sektion, chirurgischer Eingriff,
mit Blut und Schmerzen,
mit oder ohne Narkose.

Welches Stück bin ich?
Wo ist mein anderes Stück?
Bin ich Stückwerk?
Lebensstückwerk?

Werde ich wieder ganz?

Trennung bleibt:
Stückwerk.
Flickwerk.
Bruchstück.
Scherbe.

Leben bleibt
Stückwerk,
Flickwerk,
Bruchstück,
Scherbe.

Neue Hoffnung,
neuer Mut
in dunkler Zeit
mit Namen Zukunft.

Dein Licht
macht meine Tage hell.
Erträglich
wird manche Trübsal.
Salböl
für meinen geschundenen Körper.
Wohltat
für meine verletzte Seele.

Denkend ereignet sich
morgenschon.
Hoffend teilhaben,
mutig fassend
einen neuen Tag.
Schauend von morgen
auf heute
als ob gestern wäre.
Und heute ist Vergangenheit.

Irrlicht,
das mir mein heute stiehlt,
mich lockt auf einen falschen Weg,
süß ist dein Locken,
verführerisch dein Gesicht.

Schon habe ich heute verloren.
Verloren mich im morgen.
Gestohlen ist mir jetzt und dann.
Vergangen ist der Augenblick im Traum.
Verloren die Gelegenheit in der Erwartung.
Gestorben der Tag in der Nacht.

Geboren wird aus der Nacht der Tag
und Zukunft wird heuteschon sein.
Heute der Geburtsschmerz des morgen.

Tod, du wartest.
Du wartest auf mich.

Treuer Begleiter,
als alle und alles mich verließ,
bliebst du treue an meiner Seite.
Du schenkst mir Gewissheit,
wo alles dunkel wird.
Du schenkst mir Trost,
wo tiefste Wirrnis herrscht.

Treuer Begleiter,
dem Leben lässt du den Vortritt
ein Leben lang.
Du gibst Raum
für Wachstum, Veränderung und Bewegung,
für gestern, heute und morgen.
Du gibst Sinn dem Leben,
dass es nicht an Unsterblichkeit stirbt.
Du gibst Wert dem Heute,
denn nur jetzt ist der Moment zu sein.

Treuer Begleiter,
du machst keinen Unterschied,
wir alle sind dir gleich.
Unsere Leben sind dir gleich.
Du nimmst sie alle.

Du wartest auf mich
treu und unausweichlich.
Du wartest auf mich,
treuer Begleiter.
Und dann wirst du Hochzeit feiern.
Hohe Zeit von Leben und Tod.
Hohe Zeit von Ende und Vollendung.

VIII

freiheit

gefangener
meines
körpers

ich
rolle
krieche
krabble
stehe auf
stolpere
gehe
laufe

unendlich
ist
meine
welt
die
ich
erschließe
die
ich
erobere

endlose
freiheit
endend

eine
welt
begrenzt
endlich
klein
schwindend

gefangener
meines
seins
meiner
existenz

IX

schuld

ich bekenne mich schuldig

schuldig
nicht oft genug gesagt zu haben
ich liebe Dich

schuldig
es nicht geschafft zu haben

schuldig
nicht heilig zu sein

schuldig
nicht unschuldig zu sein

schuldig
mensch zu sein

schuldig
ich zu sein

ich
gehöre
tausendmal lieber
zu den
schuldigen
als zu den
unschuldigen

X

geborgen

im mutterleib
an der hand der mutter
an der hand des vaters
im kreis der geschwister
in den augen der sehnsucht
im arm der liebsten
gehalten in der not
die hand des sterbenden haltend
begleitet in leben und tod

sehnen nach geborgen
sehnen nach liebe
sehnen nach bedingungslos
sehnen nach du
sehnen nach ich

geborgen
was ist das
geborgen
will ich fühlen immer
geborgen
will ich fühlen
wenigstens ein einziges mal
geborgen
will ich sehnen
auch wenn ich es nie gekannt

geborgen
was ist das
geborgen
wer gibt es
wer schenk es

du
wenn auch nur ein einziges mal
du
auch wenn du fremd bis
wenigstens ein einziges mal
du
oder sehnen nach

XI

sehen

am fenster
sitzend

das leben
vorbeiziehend
sehend

teilhabend
im sehen

ertragend
aus der ferne

fernwehend
am fenster

fensternd
die sehnsucht
nach Leben

wie findend
ein maß

XII

psalm

leidenschaftlicher psalm

abgründiger gott
tanz' mit mir

tanz im glück
tanz im schmerz
leise
sanft
zärtlich
eng umschlungen
laut
hart
machtvoll
voller leidenschaft

musik im herzen
im bauch
verletzend
heilend
heilend
verletzend

tanz des lebens

LEBENSWEGE
KREUZWEGE

das leben meint es nicht immer gut mit mir
hoffnung wird durchkreuzt
ziele zerstört
erwartungen enttäuscht
unverdientes leid

bin ich schuld
oder wer ist schuld
ist jemand schuld
ist es schicksal
ist es das leben
unschuldig unverdient

kann ich sehen was ist
erkennen
verstehen

kann ich es annehmen
so wie es ist
so wie mein leben ist

kann ich es verändern
wenden
zum guten

oder
bin ich machtlos
ohnmächtig

ertragen und tragen

es ist schwer
mein leben ist schwer
mein kreuz ist schwer
zu schwer

ich gehe in die knie
ich falle
ich zerbreche
an der Last

ich bin alleine
mit meiner last
meinem kreuz
meinem leben

liegenbleiben oder aufstehen
was gibt mir kraft
was nimmt mir kraft
aufstehen oder liegenbleiben

es ist meine entscheidung
ist es meine entscheidung

ich bin nicht allein
nicht allein in meiner not

mitleiden
mitfühlen
mitgehen
mithelfen
mit mir
mit dir

was bekomme ich
was gebe ich

trost
solidarität
liebe
würde
für mich
für dich

begegnen
ich dir
du mir

und ein teil nehmen
von dir
von mir

für einen moment

und dann wieder allein

jeder sieht mich
jeder sieht es mir an
jeder weiß es

ich bin bloß gestellt
ich schäme mich
ich möchte nicht mehr sein

meine scham ist entblößt
nackt mein körper
nackt mein denken
nackt meine seele

nackt
bin ich
und blind
ich sehe nicht
die mich sehen

sie sehen in mir
fratze
spottbild
unmensch
nichts
tot

und
führe uns nicht
in versuchung

in den schoß
der mutter
gelegt werden

in den schoß
der mutter erde
gelegt werden

ins grab
gelegt werden
leise sanft zärtlich

zurück
zur
mutter

zurück
in den schoß
in den bauch
den warmen
den bergenden
den dunklen
bauch
die warme
die bergende
die dunkle
erde

begraben
tot
endeanfang

leben oder tod
tod oder leben
oder
leben und tod

ostern
auferstehung
aufstand gegen den tod

leben bleibt
liebe
hoffnung
würde
bleibt

und du
lebst du

und ich
lebe ich

ist mein leben
stärker
als mein tod
stehe ich auf
oder

